

	<p>Objekt: Gedenkkopf eines Würdenträgers</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 39822</p>
--	---

Beschreibung

Wie die Könige errichteten auch Würdenträger und Dorfvorsteher Gedenkkaltäre für ihre verstorbenen Vorgänger. Rituelle Opfer an diesen Altären stärkten die Beziehung der Lebenden zu den Ahnen. Die Ausstattung der Altäre ist mit denen der königlichen Gedenkkaltäre vergleichbar. Der entscheidende Unterschied liegt in der Verwendung bestimmter Materialien, die Ausdruck der hierarchischen Gesellschaft Benins waren. Messing für Gedenkköpfe und Altarfiguren oder Elfenbein war mit wenigen Ausnahmen nur dem König vorbehalten. Auf den Gedenkkaltären von Personen mit niedrigerem Rang standen Gedenkköpfe aus Holz, das zum Teil als Ausdruck einer besonderen Privilegierung durch den König mit dünnem Messingblech überzogen war.

Sammler: Speyer, Arthur <jun.>

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Patina
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 63 x 30 x 30 cm; Gewicht: 7,8 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nigeria
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Benin
Gesammelt	wann	

wer Speyer, Arthur
wo